

ZUSAMMENFASSUNG

Diese in der Nummer 1/89 der Zeitschrift „Kateheza“ veröffentlichte Sammelschrift „Glaubenserziehung und Diakonia“ enthält die Arbeiten der in Zadar in der Zeit 22. bis 27. August 1988 stattgefundenen Katechetischen Sommerschule. Das Rahmenthema der Schule war „Glaubenserziehung und Diakonia“, mit dem katechetischen Untertitel „Katechese und wirksames Leben des Glaubens“. Die Teilnehmer der Schule, es waren rund 260, haben das Thema als sehr sehr aktuell und seine Bearbeitung als adäquat bezeichnet. Die Arbeit der Schule ging auf drei Ebenen vonstatten: Vorträge, Gruppenarbeit und fakultative Abendprogramme. Der hier veröffentlichte Stoff weist ebenso eine Dreiteilung auf.

Im ersten Teil sind Vorträge (7) und komplementäre Mitteilungen zu den Vorträgen (4) enthalten: mons. dr. Srećko Badurina: „Die Kirche – Menschendienerin“, Dr. Tonči Trstenjak: „Katechese und Diakonia, Akzente auf Inhalten und methodischen Zutritten“, Bono Šagi: „Christliche Gemeinde und Diakonia“, Stipe Nimac: „Erziehung von Pfarr- und Pastoralräten zur Diakonia“ (Mitteilung), Dr. Marko Pranjić: „Rauschgiftsüchtige, Aussichten einer Präventiverziehung in Dienen an den Jugendlichen“, Nikola Radić: „Pastoralberatung in Krisenzuständen“ (Mitteilung), Dr. Bernardin Škunca: „Menschliches Leiden und evangelisierend-katechetischer Dienst“, Dr. Marijan Šef: „Behinderte, Herausforderung und Chance fuer die Evangelisation“, Luka Depolo: „Pastoralarbeiter und Krankenhaus“ (Mitteilung), Jelena Brajša: „Einsatz für Menschen in den Caritas-Anstalten, mit Akzent auf religiöser Erziehung“ (Mitteilung), Dr. Josip Baričević: „Unser katechetischer Plan und Programm und Schulung von Pastoralarbeitern für deren Verwirklichung“, Dr. Milan Šimunović: „Evangelisierend-katechetische Tätigkeit im Dienste der integralen Förderung des Menschen“ (Synthese). Nach jedem Vortrag gab es eine Diskussion. Die Diskussionen werden ebenfalls wiedergegeben.

Der zweite Teil enthält die Ergebnisse der Gruppenarbeit in Form von Berichten der Gruppenleiter. Die Gruppenarbeit machte zwei Drittel der Arbeit der Schule aus. Hier werden nur die wichtigsten Ergebnisse wiedergegeben. Diese werden für die Teilnehmer der Schule ein gutes Repetitorium sein. Allen Nichtteilnehmern können sie als gedankliche Orientierung dienen. Zwecks leichteren Zurechtfindens geben wir hier die Titel der in Gruppenarbeit bearbeiteten Themen an: Sorge für Kranke entsprechend der Katechese der Krankensalbung, Pfarrgemeinde und Diakonia, Kunst der Gesprächsführung oder die Emphase, Frau in der Pfarrgemeinde, Jugendliche zwischen Bedrohtsein und kirchlicher Gemeinschaft, Präventiverziehung und Entdeckung der Gruppe innerhalb der ekklesialen Gemeinschaft als Möglichkeit zu einem neuen Zugang in der Arbeit mit Jugendlichen und die diakonale Rolle der Jugendlichen, Diakonia in der christlichen Gemeinschaft, Menschliches Leiden und unser Verkündigungsdienst.

Im dritten Teil (Anhang) sind die Ergebnisse der Abendprogramme enthalten. Thema eines Abends war „Arbeit in der Familie“. Ein zweiter Abend war dem grossen Katecheten und Erzieher Johannes Bosco anlässlich des 100. Jahrestages seines Todes gewidmet. Hier werden auch die programmatischen (am Anfang und am Ende der Schule ausgesprochenen) Ansprachen wiedergegeben. Zuletzt werden die Ergebnisse einer Umfrage wiedergegeben. Sie sind Zeugen der guten Stimmung der Schule.

Wir hoffen, dass diese Sammelschrift der Katechetischen Sommerschule in Zadar neben ihrer wissenschaftlichen und Dokumentarbedeutung auch dazu verhelfen kann, dass unseren Lesern das diakonale Dienen in der Kirche stärker zum Bewusstsein gebracht wird.